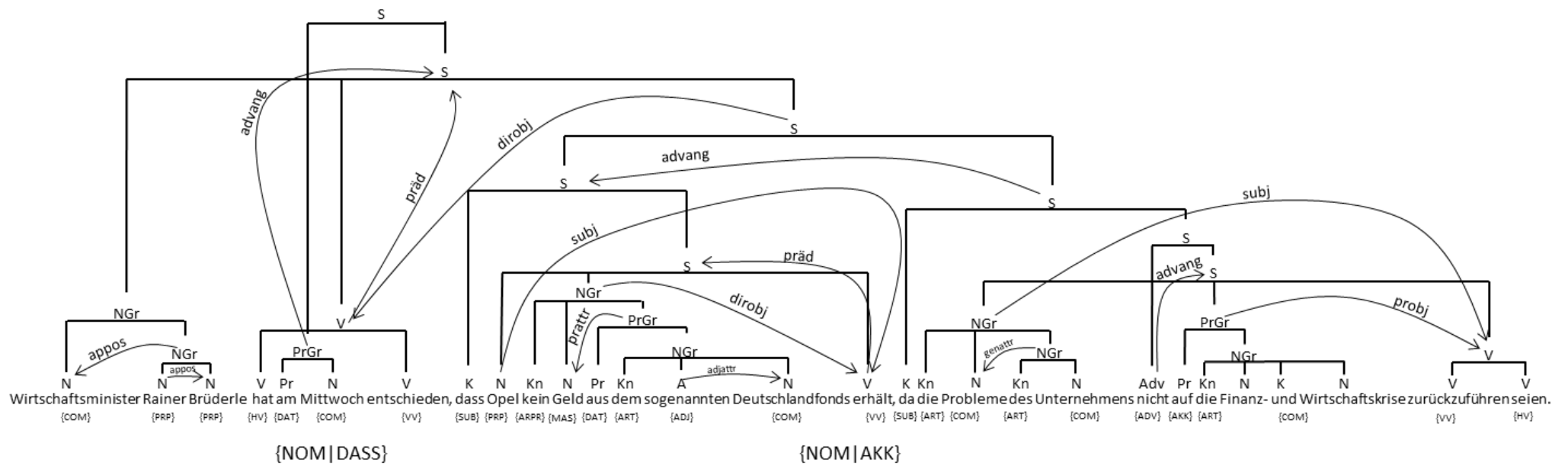


Satz 43b



zurückzuführen: {NOM|AKK|FAKK}

Als Passiv: {NOM|FAKK}

Anmerkung zu Satz 43

Die Frage ist, ob *erhalten* hier zweistellig oder dreistellig ist. Unklar ist wie so oft die Anbindung der Präpositionalgruppe. Wenn *aus dem Deutschlandfond* valenzgebunden ist, handelt es sich nicht um ein Präpositionalobjekt, sondern um eine adverbiale Ergänzung, weil die Präposition nicht delexikalisiert auftritt. Eindeutig wird die Frage nicht zu entscheiden sein, allerdings geben syntaktische Tests und Vergleiche Hinweise darauf, dass Präpositionalgruppen in unterschiedlichem Maß an die Verbbedeutung gebunden sind.

- 1) *Geld schickt Anna ihm aus dem Ausland.*

Hier liegt die Deutung nahe, dass Anna sich im Ausland befindet und die gesamte verbale Handlung aus dem Ausland heraus geschieht. Der Präpositionalgruppe bezieht sich nicht nur auf das Verb, sondern wird dem Satz nebengeordnet. Die gleiche Lesart ist auch in folgendem Satz möglich, wenngleich die Präpositionalgruppe auch Attribut zu *Auto* sein kann.

- 2) *Anna kauft das Auto aus dem Ausland.*

Bei *erhalten* ist es offensichtlich anders.

- 3) *Geld erhält Anna aus dem Ausland.*

Die Präpositionalgruppe legt die „Quelle“ des Geldes fest. Die Möglichkeit der Existenz einer „Quelle“ ist aber an das Verb gebunden, weil dieses festlegt, dass es eine Entität (hier: Geld) gibt, die in irgendeiner Form den Besitzer wechselt. Zum Kontrast nochmal ein Satz, wo eine vergleichbare Lesart ausgeschlossen ist.

- 4) *Anna liest das Buch aus dem Ausland.*

aus dem Ausland kann hier keinesfalls eine Art Quelle für den Vorgang des Lesens sein. Auf der anderen Seite stehen Verben, die obligatorisch eine Quelle und einen Empfänger benennen wie *schenken*.

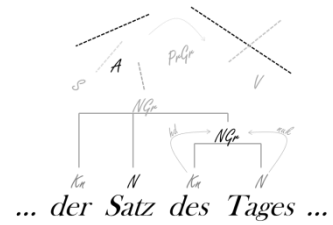
- 5) *Hans schenkt Anna ein Buch.*

Weder *Hans* noch *Anna* können hier weggelassen werden. Zwar ist der Satz *?Hans schenkt eine Buch* nicht ungrammatisch. Allerdings ist er wohl nur in einem Kontext denkbar, in dem klar ist, wer denn das Buch bekommt.

Um die Frage zu entscheiden, ob *aus dem Ausland* valenzgebunden ist oder nicht, ist nun nicht nur relevant, ob es sich auf die Verbbedeutung beziehen kann, sondern ob diese Beziehung so eng ist, dass sie sich syntaktisch niederschlägt. Die Frage nach der Obligatorik kann da weiterhelfen. Aber kann sie es auch in dem vorliegenden Fall? Man kann folgende Fälle vergleichen.

- a) *Anna wohnt in Berlin.*
- b) *Hans schenkt Anna ein Buch.*
- c) *Opel erhält Geld aus dem Deutschlandfond.*
- d) *Hans schenkt ein Buch.*
- e) *Opel erhält Geld.*

In a) ist die Präpositionalgruppe nicht weglassbar, in b) nur kontextuell bedingt. Wenn die Grammatikalität von e) in einem ähnlichen Maße an einen bestimmten kommunikativen Kontext gebunden ist wie d) – in dem nämlich klar ist, woher das Geld kommt –, dann ist dies zumindest ein Argument, *aus dem Deutschlandfond*, als adverbiale Ergänzung zu funktionalisieren.



Nr. 44

Trotz der überraschenden Ankündigung der Arabischen Liga, bei Fortsetzung der Gewalt an diesem Mittwoch Syrien zu suspendieren

Geben Sie für den Satz auf diesem Blatt die **Konstituentenstruktur**, die **Wortarten**, die **syntaktischen Relationen** und die **realisierte Verbvalenz** an.

Die beiden Seiten lassen sich nebeneinanderlegen und zusammenkleben

riss die Gewalt des Regimes nicht ab